

Damen Landesliga Gr. 7

TTC Bad Krozingen : ESV Weil III
Samstag, 13.11.2021, 14:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TTC Bad Krozingen gegen den ESV Weil III

Freude herrschte am Samstagnachmittag, als Claudia Geisselbrecht nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TTC Bad Krozingen im verlegten Spiel der Damen Landesliga Gr. 7 verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim ESV Weil III. Das Gastteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TTC Bad Krozingen nun ein Punkteverhältnis von 1:5 und der ESV Weil III ein Punkteverhältnis von 3:1 in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Recht kurzen Prozess machten Feld / Geisselbrecht beim 3:0 mit Guldenschuh / Poller. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Hösl / Wilhelm und Anzibor / Spiess beendet, das Hösl / Wilhelm letztendlich gewannen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim anschließenden 0:3 gegen Doris Spiess fand Natalia Hösl von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nicht ganz mithalten konnte Melanie Felder, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Ludmilla Anzibor, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte am Nachbartisch hingegen Birgit Wilhelm bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Martine Poller. 2:3 endete das Einzel zwischen Claudia Geisselbrecht und Luisa Guldenschuh aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen. Recht deutlich war die Drei-Satz-Pleite von Natalia Hösl gegen Ludmilla Anzibor. Melanie Felder gelang es Doris Spiess zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Birgit Wilhelm machte mit Luisa Guldenschuh beim 11:6, 11:6, 11:6 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Claudia Geisselbrecht machte mit Martine Poller beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Ein souveräner Sieg. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Birgit Wilhelm beim letztendlich klaren 0:3 gegen Ludmilla Anzibor. 2:3 endete das Einzel zwischen Natalia Hösl und Luisa Guldenschuh aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Guldenschuh mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Melanie Felder ihrer Gegnerin Martine Poller letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich sein. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer in diesem Spiel, da alle Sätze äußert knapp mit nur zwei Punkten Differenz zu Ende gingen und der zweite Satz insgesamt 38 Ballwechsel beinhaltete. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Claudia Geisselbrecht und Doris Spiess holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Claudia Geisselbrecht hatte derweil ihre Gegnerin Doris Spiess beim deutlichen 14:12, 11:6, 11:8 komplett im Griff und ließ ihr keine echte Chance. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 27.11.2021 gegen den TTC Schopfheim/Fahrnau, während der ESV Weil III am 19.11.2021 gegen den TTC Albtal antritt.

Statistik:
TTC Bad Krozingen

Doppel: Felder / Geisselbrecht 1:0, Hösl / Wilhelm 1:0

Einzel: N. Hösl 0:3, M. Felder 1:2, B. Wilhelm 2:1, C. Geisselbrecht 2:1

ESV Weil III

Doppel: Guldenschuh / Poller 0:1, Anzibor / Spiess 0:1

Einzel: L. Anzibor 3:0, D. Spiess 1:2, L. Guldenschuh 2:1, M. Poller 1:2